

Mittwoch, 13. Juli 2022, 19:00 – 21:30 Uhr
im Zoo Leipzig, Pfaffendorfer Str. 29, 04105 Leipzig

Plastik in der Umwelt – Vorkommen, Verbleib, Effekte und mögliche Lösungen



Probenahme auf dem Forschungsschiff SONNE im "großen nordpazifischen Müllstrudel"; Foto: Roman Kroke / UFZ

19:00 Uhr: **Rundgang** mit den Zoolotsen durch das neue Aquarium

20:00 Uhr Hacienda: **Vortrag mit Prof. Dr. Annika Jahnke**, Stellv. Leiterin des Depts. Ökologische Chemie am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

20:30 Uhr: **Diskussionsrunde**

Der Abend beginnt mit einem Rundgang durch das neu renovierte Aquarium. Eine Lernstation dort stimmt bereits in das Thema des Abends ein: die Bedrohung der (aquatischen) Lebensräume durch Plastikmüll.

Die vergangenen Jahre brachten viele neue Erkenntnisse zu Kunststoffen und den damit in Verbindung stehenden Chemikalien in unserer Umwelt, u.a. zu ihrem Vorkommen und Verbleib in den Ozeanen und den beobachteten Effekten – doch was bedeuten diese einzelnen Studien mit Blick auf die Gesamtsituation? Prof. Jahnke gibt in ihrem Vortrag eine Übersicht bezüglich der folgenden Kernfragen: Über welche Eintragspfade gelangt Mikroplastik in die Umwelt? Was passiert mit den Plastikgegenständen und Chemikalien in verschiedenen Umgebungen? Welche Auswirkungen haben die Polymere, ihre Form und Größe sowie die Chemikalien in Hinsicht auf Toxizität und andere, bislang weniger betrachtete Effekte? Und was können wir tun, um eine weitere Anreicherung zu begrenzen?

Neben dieser breiten Einführung in die Forschung zu (Mikro-)Plastik in der Umwelt wird das BMBF-finanzierte Forschungsprojekt MICRO-FATE näher betrachtet, das eine Expedition auf dem deutschen Forschungsschiff SONNE im Nordpazifik im Sommer 2019 ermöglichte. www.ufz.de/micro-fate

Anmeldung unter: gruene.kindertage@lanu.de **Bitte seien Sie pünktlich um 19:00 Uhr am Haupteingang, da der Zoo dann schließt und danach kein Zugang mehr möglich ist!**

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen. Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!